



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Patentschrift
10 DE 198 46 498 C 2

51 Int. Cl. 7:
B 60 K 15/05
B 60 S 5/02

21 Aktenzeichen: 198 46 498.3-13
22 Anmeldetag: 9. 10. 1998
43 Offenlegungstag: 20. 4. 2000
45 Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 19. 10. 2000

DE 198 46 498 C 2

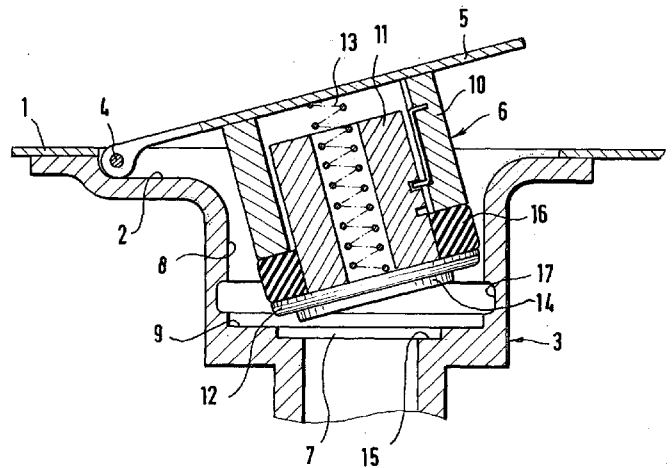
Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

73 Patentinhaber:
Brunner, Heinz, 91639 Wolframs-Eschenbach, DE
74 Vertreter:
Matschkur und Kollegen, 90402 Nürnberg

72 Erfinder:
gleich Patentinhaber
56 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:
DE 42 43 883 A1
EP 02 65 829 A1

54 Tankverschluß

57 Verschluß am Einfüllstutzen eines Kfz-Tankes mit einem um eine Schwenkachse schwenkbaren Tankdeckel und einem innen daran angeordneten Verschlußteil, das in der verriegelbaren Schließstellung dichtend am Rand des Einfüllstutzens anliegt, in welcher der Tankdeckel in Öffnungsrichtung vorgespannt ist, wobei der Tankdeckel durch kurzes Eindrücken, insbesondere mittels einer robotergeführten Zapfpistole, entriegelbar und in die Öffnungsstellung verschwenkbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die zu verschließende Öffnung (7) des Tankstutzens (3) nach innen versetzt am inneren Ende einer im wesentlichen zylindrischen Erweiterung (8) des Tankstutzens (3) angeordnet ist, und daß innen am Tankdeckel (5) eine Hülse (10) befestigt ist, in der ein mit einer auf der zu verschließenden Öffnung (7) aufsetzenden Dichtung (14) versehener Kolben (11) axial verschiebbar gelagert ist, der bei axialer Druckbeaufschlagung ein Sperrglied radial nach außen in eine Verriegelungsrandnut (17) der zylindrischen Erweiterung (8) des Tankstutzens drückt, wobei die Lagerung des Kolbens (11) in der Hülse (10) nach Art eines Tasterschalters ausgebildet ist, der beim Eindrücken verriegelt und bei einem erneuten Eindrücken wieder freigibt, so daß die Hülse (10) mit dem Tankdeckel (5) sich gegenüber dem Kolben (11) nach außen bewegt und das Sperrglied aus der Verriegelungsrandnut (17) zurückgezogen wird.



DE 198 46 498 C 2